

Arbeit der -> *Pionierorganisation „Ernst Thälmann“*. Die FDJ unterhält Beziehungen zu über 500 Jugend- und Studentenorganisationen in 100 Ländern der Welt. Besonders eng ist sie mit dem sowjetischen Komsomol und den Jugendorganisationen der anderen sozialistischen Länder verbunden. Auszeichnungen, die die FDJ verleiht, sind u. a.: „Artur-Becker-Medaille“, „Erich-Weinert-Medaille“ (Kunstpries der FDJ), „Jungaktivist“. Presseorgane sind u. a. „Junge Welt“ (Zentralorgan), „Junge Generation“ (Zeitschrift für das Verbandsaktiv), „Forum“ (Zeitschrift für geistige Probleme der Jugend) und „Neues Leben“ (Jugendmagazin). Die FDJ ist Träger des Vaterländischen Verdienstordens in Gold (seit 1959).

Freier Deutscher Gewerkschaftsbund (FDGB): einheitliche gewerkschaftliche Organisation der in der DDR herrschenden Arbeiterklasse. Arbeit und Aufbau des FDGB begannen am 15. 6.1945 mit dem Gründungsauftrag des vorbereitenden Ausschusses zur Bildung freier Gewerkschaften. Der 1. Kongress fand vom 9. bis 11. 2.1946 statt; Mitglieder sind Arbeiter, Angestellte und Angehörige der Intelligenz (1967 6,6 Mill.); Mitglied des Weltgewerkschaftsbundes seit 1949; Vorsitzender des Bundesvorstandes; H. Wamke. In Fortsetzung der Kampftraditionen der deutschen Gewerkschaftsbewegung und in Anwendung der Lehren aus der Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung kämpft der FDGB als umfassendste Klassenorganisation der Arbeiterklasse der DDR und Schule des Sozialismus unter Führung der SED für die Verwirklichung der Ziele der deutschen Arbeiterklasse. Er vertritt die materiellen, sozialen und kulturellen Interessen der Werk-

tätigen der DDR, indem er aktiv an der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus in der DDR, für die Erhaltung und Sicherung des Friedens wirkt. Für seine Tätigkeit stellt sich der FDGB folgende Aufgaben; Einbeziehung der Mitglieder in die schöpferische Teilnahme am sozialistischen Aufbau; Teilnahme an der Planung der Volkswirtschaft in enger Zusammenarbeit mit den Organen der Staatsmacht und der Wirtschaftsführung, Mitarbeit bei der Durchsetzung des ökonomischen Systems des Sozialismus, Abschluss von Betriebskollektivverträgen, Betriebsverträgen und Betriebsvereinbarungen; Organisation des sozialistischen Massenwettbewerbs, Förderung der sozialistischen Brigaden und Arbeitsgemeinschaften; Verwirklichung des Grundsatzes „Was der Gesellschaft nutzt, muß auch für den einzelnen von Vorteil sein“; Mitarbeit in der Arbeiter-und-Bauem-Inspektion; Durchsetzung der Vorschläge der Arbeiter, Hebung der politischen und fachlichen Qualifikation aller Werktätigen; Organisation der kulturellen Massenarbeit, Entwicklung des Klassenbewußtseins der Arbeiterjugend in Zusammenarbeit mit der FDJ; volle Verwirklichung der Gleichberechtigung und Entwicklung aller Fähigkeiten der Frau; Teilnahme an der Ausarbeitung und Durchsetzung des sozialistischen Rechts; Verbesserung des Gesundheits- und Arbeitsschutzes, Leitung der Sozialversicherung; Organisation des Feriendienstes; Verwaltung der Kassen der gegenseitigen Hilfe; Einflußnahme auf die betriebliche Sozialpolitik. Der FDGB unternimmt große Anstrengungen zur Verständigung der Gewerkschafter beider deutscher Staaten. Der FDGB vereinigt nach